

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 10

Oktober 2001

Seite 737–816

INHALT

Mitteilungen

Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts	737
Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe: Steuerabzug bei Bauleistungen	737
Vorstände der Notarkammern: Saarländische Notarkammer	738
Rechtsanwalt und Notar Reiner Börgen 70 Jahre alt	738
Notar a.D. Dr. Wolfgang Ring 70 Jahre alt	738
Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Erteilung einer Vollmacht	738
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	739
Preisindex für die Lebenshaltung im August 2001	741

Aktuelles Forum

<i>Hertel</i> , Vorwirkungen des neuen Schuldrechts auf notarielle Angebote	742
<i>Heidinger</i> , Euro-Umstellung bei der GmbH durch Kapitalschnitt	750

Aufsatz

<i>Schippers</i> , Ungewiss und doch bestimmt! – Bestimmtheitsanforderungen und Vormerkungsfähigkeit beim bedingten Rückforderungsrecht im Übergabevertrag	756
--	-----

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Verzugsseintritt bei Pflicht zu unverzüglicher Herstellung <i>BGH, Urt. v. 8. 3. 2001 – VII ZR 470/99</i>	767
2. Formbedürftigkeit der Vollmacht für einen Verbraucherkreditvertrag <i>BGH, Urt. v. 10. 7. 2001 – XI ZR 198/00</i>	769
3. Bürgschaft zugunsten teilweise unbestimmter Gläubiger <i>BGH, Urt. v. 12. 7. 2001 – IX ZR 358/00</i>	771
4. Arglistige Täuschung durch Unterlassen <i>BGH, Urt. v. 12. 7. 2001 – IX ZR 360/00</i>	775
5. Beratungspflichten bei Immobilienerwerb zur Altersvorsorge <i>OLG Hamm, Urt. v. 1. 3. 2001 – 22 U 92/00</i>	780

6. Sozialhilferechtliche Zuordnung des unter Nießbrauchs- und Rückauflassungsvorbehalt übertragenen Grundstücks <i>VG Gießen, Beschl. v. 29. 11. 1999 – 6 G 2321/99 (mit Anm. Mayer)</i>	784
<i>II. Beurkundung und Betreuung</i>	
1. Beurkundungszwang bei Provisionsabrede mit Dritten <i>BGH, Urtr. v. 7. 12. 2000 – IX ZR 330/99</i>	791
2. Beweislast für Darlehenshingabe bei vollstreckbarem Schuldtitel <i>BGH, Urtr. v. 3. 4. 2001 – XI ZR 120/00</i>	793
3. Frage der Beurkundungsbedürftigkeit eines nachträglich vereinbarten Rücktrittsrechts <i>BGH, Urtr. v. 5. 4. 2001 – VII ZR 119/99 (mit Anm. Kanzleiter)</i>	798
<i>III. Liegenschaftsrecht</i>	
1. Schuldrechtliches Recht zum Besitz und Grundstücksveräußerung <i>BGH, Urtr. v. 29. 6. 2001 – V ZR 215/00</i>	801
2. Vormerkung für Rückübereignungsanspruch im Fall groben Undanks <i>BayObLG, Beschl. v. 2. 8. 2001 – 2Z BR 71/01 und 72/01</i>	803
<i>IV. Erbrecht</i>	
1. Durch Vermächtnis zugewandtes Ankaufsrecht und Vormerkung <i>BGH, Urtr. v. 27. 6. 2001 – IV ZR 120/00</i>	805
2. Ausnahme vom Zustimmungserfordernis des Nacherben <i>BayObLG, Beschl. v. 15. 5. 2001 – 2Z BR 52/01</i>	808
<i>V. Handels- und Gesellschaftsrecht</i>	
1. Fortführung der Firma <i>BGH, Urtr. v. 12. 2. 2001 – II ZR 148/99</i>	811
2. „Klammeraffe“ als Firmenbestandteil <i>BayObLG, Beschl. v. 4. 4. 2001 – 3Z BR 84/01</i>	813
3. Nachweisverlangen nur bei Zweifeln des Rechtspflegers <i>LG München I, Beschl. v. 8. 12. 2000 – 13 T 23030/00</i>	814
Buchbesprechung	
Thode/Uechtritz/Wochner, Immobilienrecht 2000 (<i>Reithmann</i>)	816

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Gerhard Lindheimer, Frankfurt,
Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

10 | 2001

Heft 10, Oktober 2001
Seite 737–816

MITTEILUNGEN

Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts

Am 25. 9. 2001 hat der Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages über den Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung des Schuldrechts (BT-Drucks. 14/6040 und 14/6857) abschließend beraten. Erfahrungsgemäß sind im weiteren Gesetzgebungsverfahren Änderungen gegenüber der Beschlussempfehlung des Rechtsausschusses unwahrscheinlich. Sobald Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses in ihrer endgültigen Fassung vorliegen, werden sie wie die vorhergegangenen Entwürfe im Internetangebot der Bundesnotarkammer (www.bnotk.de) und des Deutschen Notarinstituts (www.dnoti.de) bereitgestellt werden.

Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe: Steuerabzug bei Bauleistungen

Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe (BGBl. I, 2267 ff.) wurde am 6. 9. 2001 verkündet und trat am darauf folgenden Tag in Kraft. Gemäß den neu in das Gesetz eingefügten §§ 48 ff. EStG sind Unternehmer im Sinne des § 2 UStG, die Bauleistungen empfangen, bei Zahlungen, die nach dem 31. 12. 2001 erfolgen, grundsätzlich zum Einbehalt und zur Abführung von 15% des Entgelts an das zuständige Finanzamt verpflichtet. Ausnahmen hiervon sieht das Gesetz für die Fälle vor, in denen das Entgelt 5 000,- Euro bzw. – wenn der Empfänger ausschließlich steuerfreie Umsätze aus Vermietung und Verpachtung ausführt – 15 000,- Euro voraussichtlich nicht übersteigt oder in denen der Bauunternehmer eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes vorlegt. Das Bundesfinanzministerium hat ein Merkblatt zu diesem Thema erstellt, das bei dem Deutschen Notarinstitut per Fax-Abruf (Nr. 5012) oder

über das Internet (www.dnoti.de) verfügbar ist. Ein BMF-Schreiben in dieser Sache ist für Ende Oktober bzw. Anfang November 2001 in Aussicht gestellt. Auf Einzelheiten und Konsequenzen für die Vertragsgestaltung wird ein Beitrag in einem der nächsten Hefte eingehen.

Vorstände der Notarkammern

Die Saarländische Notarkammer hat in ihrer Kammerversammlung ihren Präsidenten und ihren Vizepräsidenten gewählt.

Notar *Lothar Schoenes*, Saarbrücken, hat sein Amt als Vizepräsident der Kammer mit Wirkung zum Ende der Kammerversammlung aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Aufgrund der Ergänzungswahl für die restliche Amtsperiode bis zum 31. 12. 2001 und der Neuwahl für die Amtsperiode vom 1. 1. 2002 bis zum 31. 12. 2005 setzt sich der Kammervorstand nunmehr wie folgt zusammen:

Saarländische Notarkammer

Kammerversammlung: 25. 9. 2001

Präsident: Notar *Prof. Dr. Rolf Dieter Zawar*, Homburg

Vizepräsident: Notar *Dr. Volker Kawohl*, Homburg (Neuwahl)

Rechtsanwalt und Notar Reiner Börgen 70 Jahre alt

Rechtsanwalt und Notar *Reiner Börgen*, Ehrenpräsident der Notarkammer Oldenburg, Bramsche, feierte am 27. 10. 2001 seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist seit vielen Jahren in vielfältiger Weise in der Standesarbeit tätig (siehe im Einzelnen DNotZ 1996, 833).

Herausgeber und Schriftleiter sprechen Rechtsanwalt und Notar *Reiner Börgen* ihre herzliche Gratulation aus und verbinden dies mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Notar a. D. Dr. Wolfgang Ring 70 Jahre alt

Notar a. D. *Dr. Wolfgang Ring*, Landshut, vollendete am 1. 10. 2001 sein 70. Lebensjahr. Der Jubilar war viele Jahre in der Standesarbeit sowohl der Notarkasse in München, deren Präsident er von Oktober 1986 bis September 1998 war, als auch der Bundesnotarkammer tätig (siehe DNotZ 1996, 833).

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar a. D. *Dr. Wolfgang Ring* sehr herzlich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Erteilung einer Vollmacht

Die Hypothekenbank in Essen AG, Essen, und die RHEINHYP Rheinische Hypothekenbank AG, Frankfurt a. M., geben im Anzeigenteil dieses Heftes (S. VII) öffentlich bekannt (§ 171 BGB), der prompter AG, Mainz,

Vollmacht für die Vergabe und Verwaltung ihrer Darlehen erteilt zu haben, insbesondere auch Vollmacht für den Schriftverkehr mit Notaren. Wir bitten um Beachtung der Bekanntmachung.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Internationales Erbrecht in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 10. 11. 2001, Ramada Hotel, Abraham-Lincoln-Str. 17, 65189 Wiesbaden
Referenten: Prof. Dr. Peter Kindler, Ruhr-Universität Bochum, Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Riering, LL.M., DNotI Würzburg, Notar Peter Wandel, Holzgerlingen, Notar Dr. Stephan Schuck, Andernach
Kostenbeitrag: 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

2. Erbrecht in der Kautelarpraxis

Zeit/Ort: 12. – 13. 11. 2001, Hotel Holiday Inn München City-Nord, Leopoldstr. 194, 80804 München
Referenten: Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln, Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Neu-Ulm, Notar Prof. Dr. Wolfgang Reimann, Passau
Kostenbeitrag: 620,-/450,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

3. Rechtsformwahl aus zivilrechtlicher und steuerlicher Sicht

Zeit/Ort: 16. – 17. 11. 2001, Hotel Holiday Inn München City-Nord, Leopoldstr. 194, 80804 München
Referenten: Prof. Dr. Norbert Herzig, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Köln, Notar Prof. Dr. Hans Joachim Priester, Hamburg, Notar Dr. Sebastian Spiegelberger, Rosenheim
Kostenbeitrag: 620,-/450,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

4. Praxis der Hauptversammlung

Zeit/Ort: 24. 11. 2001, Hotel Holiday Inn Frankfurt City South Conference-Centre, Mailänder Str. 1, 60598 Frankfurt/M.
Referenten: Rechtsanwalt Dr. Armin Buchmeier, Syndikus der Bayer AG, Leverkusen, Rechtsanwalt Dr. Reinhard Marsch-Barner, Syndikus der Deutschen Bank AG, Frankfurt/M., Notar Dr. Norbert Zimmermann, Düsseldorf
Kostenbeitrag: 490,-/420,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

5. Grundkurse für angehende Anwaltsnotare 2001/2002

a) Grundkurs 23. 8. bis 24. 11. 2001 in Bochum

Zeit/Ort: **Block I**
Berufsrecht, Allgemeine Notarpraxis und Beurkundungsrecht
23.–25. 8. 2001

Block II

Grundstücksrecht nebst Grundbuchverfahrensrecht und notarielle Ver-
wahrungstätigkeit
30. 8. – 1. 9. 2001

Block III

Übertragungsverträge und Rechte in Abt. II und III; Kostenrecht
20. – 22. 9. 2001

Block IV

WEG, Erbbaurecht, Bauträgervertrag, Haftpflicht- und Europarecht
11. – 13. 10. 2001

Block V

Familien- und Erbrecht, Internationales Privatrecht
8. – 10. 11. 2001

Block VI

Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht
22. – 24. 11. 2001

Ausbildungs-Center des DAI, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum

b) Grundkurs 10. 1. bis 23. 3. 2002 in Berlin

Zeit/Ort:

Block I

Berufsrecht, Allgemeine Notarpraxis und Beurkundungsrecht
10. – 12. 1. 2002

Block II

Grundstücksrecht nebst Grundbuchverfahrensrecht und notarielle Ver-
wahrungstätigkeit
24. – 26. 1. 2002

Block III

Übertragungsverträge und Rechte in Abt. II und III; Kostenrecht
7. – 9. 2. 2002

Block IV

WEG, Erbbaurecht, Bauträgervertrag, Haftpflicht- und Europarecht
21. – 23. 2. 2002

Block V

Familien- und Erbrecht, Internationales Privatrecht
7. – 9. 3. 2002

Block VI

Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht
21. – 23. 3. 2002

Ausbildungs-Center des DAI, Im Haus der Verbände, Voltairestr. 1,
10179 Berlin

Referenten:

Notar *Dr. Wolfgang Baumann*, Wuppertal, Rechtsanwalt *Christoph Sand-
kühler*, Geschäftsführer der Notarkammer Hamm, Notar a. D. *Dr. Timm
Starke*, Hauptgeschäftsführer der Bundesnotarkammer, Köln, Notariats-
bürovorsteher *Fritz Reibold*, Groß-Gerau, Notar *Prof. Dr. Günter Bram-
bring*, Köln, Notar *Prof. Dr. Rainer Kanzleiter*, Neu-Ulm, Notar *Jürgen
Kirchner*, Würzburg, Notar *Dr. Hans Wolfsteiner*, München, Notar a. D.
Christian Hertel, Deutsches Notarinstitut, Würzburg, Notar *Prof. Dr.
Hans-Ulrich Jerschke*, Augsburg, Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtes-
gaden, Notar *Dr. Manfred Rapp*, Landsberg/Lech, Notar *Dr. Peter Lim-
mer*, Würzburg, Rechtsanwalt und Notar *Manfred Blank*, Lüneburg, Ab-
teilungsleiter *Heinz Schlee*, Allianz-Versicherung, München, Notar *Dr.
Erkki Bernhard*, Augsburg, Notar *Dr. Karl-Heinz Steinbauer*, München,
Notar *Dr. Hans Jürgen von Dickhuth-Harrach*, Köln, Notar *Prof. Dr.
Günther Schotten*, Köln, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim,
Notariatsvorsteher *Walter Grauel*, Mettmann, Rechtsanwalt *Dr. Klaus
Engfer*, Frankfurt

Kostenbeitrag: 2600,- DM Gesamtpreis
 520,- DM pro Block bei Einzelbuchung
 20,- DM für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Postfach 250254, 44740 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex für die Lebenshaltung im August 2001

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 110,0

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	109,8	111,0
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	109,1	109,8
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	109,7	110,4
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	110,5	111,2

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2001, Heft 1, S. 5, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.